



2Q 2024

ZWISCHENBERICHT zum 30. Juni 2024

Highlight-Gruppe entwickelte sich im ersten Halbjahr wie erwartet

- Der Konzernumsatz lag bei 182,9 Mio. CHF (Vorjahr: 186,3 Mio. CHF).
- Die Eigenkapitalquote beträgt 24,1% (31. Dezember 2023: 26,8%).
- Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich auf -5,8 Mio. CHF (Vorjahr: -10,4 Mio. CHF).

INHALT

ZWISCHENLAGEBERICHT

- Geschäftsentwicklung der Segmente:
 - FILM 3
 - SPORT UND EVENT 5
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Highlight-Gruppe 8
- Risiko- und Chancenbericht 10
- Prognosebericht 10

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

- Konsolidierte Bilanz 14
- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung 15
- Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 16
- Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals 17
- Konsolidierte Kapitalflussrechnung 18
- Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 19

ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS FILM

Branchenspezifische Rahmenbedingungen Kinoverleih

Home Entertainment

Der Home-Entertainment-Gesamtmarkt verzeichnete im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2024 einen Umsatz von 1,779 Mrd. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 12 % gegenüber dem Vorjahr (1,585 Mrd. EUR). Davon verzeichnete das stetig und überproportional wachsende SVoD-Geschäft (Subscription-Video-on-Demand) einen Umsatz von 1,44 Mrd. EUR (Vergleichszeitraum 2023: 1,241 Mrd. EUR). Die Umsätze der digitalen Vertriebsformen EST (Electronic-Sell-Through) und TVoD (Transactional-Video-on-Demand) lagen mit 215 Mio. EUR nur leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres (214 Mio. EUR). Erwartungsgemäss ging der Verkauf und Verleih der physischen Trägermedien (DVD und Blu-ray) weiterhin zurück. Die Endverbraucher-Ausgaben lagen im Berichtszeitraum bei 123 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2023: 131 Mio. EUR), was einem Rückgang um rund 6 % entspricht.

Operative Entwicklung

Kinoproduktion

Im ersten Halbjahr 2024 starteten die Dreharbeiten zu den Co-Produktionen „Pumuckl und das große Missverständnis“ und „Ein Mädchen namens Willow“. Bei den Eigenproduktionen erfolgte der Drehstart bei „Good Luck, Have Fun, Don't Die“, „Momo“ und „Der Spitzname“.

Im Bereich Rechteerwerb sicherte sich die Constantin Film-Gruppe im gleichen Zeitraum „Boy Kills World“, „Flight 298“ und „Megalopolis“.

Kinoverleih

Im ersten Halbjahr 2024 starteten drei Filme der Constantin-Gruppe: „Home Sweet Home - Wo das Böse wohnt“, „Chantal im Märchenland“ und „Das Geheimnis von La Mancha“.

„Chantal im Märchenland“ konnte 2,7 Millionen Zuschauer erreichen und ist somit der erfolgreichste deutsche Titel des laufenden Jahres und der erfolgreichste deutsche Film seit „Das perfekte Geheimnis“ 2019.

Home Entertainment

Die Umsätze des ersten Halbjahres 2024 lagen für Veröffentlichungen aus dem Bereich New Release sowie dem umfangreichen Library-Programm über den Planwerten. Die Ende Dezember veröffentlichte Produktion „Rehagout-Rendezvous“ trug dabei noch massgeblich zum Ergebnis im New-Release-Bereich bei. So konnte der Titel im Digitalbereich seit Veröffentlichung bis Ende des Berichtszeitraums gesamt 360.000 Transaktionen erzielen. Der sich titelseitig stetig erweiternde Katalogbereich in Kombination mit regelmässigen Marketingdraftings erweist sich als verlässliche Konstante im Digitalgeschäft. Im Digitalbereich konnten die Planungen im Berichtszeitraum übertroffen werden und die zurückliegenden Umsätze im physischen Geschäft kompensieren. Letzteres trägt der Gesamtmarktentwicklung im Bereich DVD und Blu-ray Rechnung.

Zu den Neuveröffentlichungen im Home-Entertainment-Markt des ersten Halbjahres 2024 zählten die nationalen Kino-Eigenproduktionen „Das Beste kommt noch!“ und „Home Sweet Home - Wo das Böse wohnt“ sowie der von SamFilm produzierte Kinderfilm „WOW! Nachricht aus dem All“. Unter den akquirierten Neuerscheinungen waren die Buchverfilmung „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ sowie das Historienepos „Die Drei Musketiere - Milady“. Kleinere französische Direct-to-Video-Titel wie „Glückliche Männer“ und „Der Lügner“ rundeten das Portfolio ab.

Lizenzhandel/TV-Auswertung

Lizenzzeitstarts im Free-TV hatten neben „Sie sagt. Er sagt.“ (ZDF) u. a. die Kinofilme „Hui Buh und das Hexenschloss“ (Warner Bros.), „Resident Evil: Welcome to Raccoon City“ und „Monster Hunter“ (Letztere ProSiebenSat1). Im Pay-TV folgten nach „Caveman“, „Sonne und Beton“ und „Manta Manta – Zwoter Teil“ im ersten Quartal u. a. die Starts für „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ und „Get Up“.

TV-Auftragsproduktion

Im ersten Halbjahr 2024 begannen die Dreharbeiten zu „Die Toten am Meer – Die Wasserfrau“ sowie zur zweiten Staffel von „Der Palast“. Zudem wurden weitere Folgen der Daily „Dahoam is Dahoam“ für den Bayerischen Rundfunk gedreht.

Die Constantin Entertainment GmbH produzierte im Berichtszeitraum u. a. „Der Ermittlungsrichter mit Ulrich Wetzels“ (RTL) und neue Folgen zum Erfolgsformat „LOL: Last One Laughing“ (Amazon). Zudem starteten die Dreharbeiten zu einer vierten Staffel der Reality-Show „Germany Shore“ (Paramount+).

Die Moovie GmbH startete im Berichtszeitraum die Dreharbeiten zur zweiten Staffel von „Der Palast“ und zur TV-Produktion „Der Brandenburg-Krimi: Die Raaben“ für die ARD/den RBB.

Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren

Kinoverleih

Von den Constantin Film-Titeln, die im ersten Halbjahr 2024 in den deutschen Kinos liefen, verzeichnete der Top-Titel „Chantal im Märchenland“ 2,7 Millionen Besucher und einen Umsatz an den Kinokassen von 27,1 Mio. EUR. Insgesamt erzielten die Constantin Film-Titel in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 knapp 3 Millionen Kinozuschauer und Box-Office-Erlöse von 29 Mio. EUR.

Home Entertainment

Im Zeitraum Januar bis Juni 2024 erzielte die Highlight-Gruppe – ohne ihre Vertriebspartner Paramount Home Entertainment und Universal Home Entertainment – einen Marktanteil von 3,0% im deutschen Video-Markt. Positiv auf die Entwicklung im ersten Halbjahr 2024 haben sich die Verkaufszahlen des deutschen Kinohits „Rehagout-Rendezvous“ und der internationalen Kinoproduktion „Die Drei Musketiere – Milady“ ausgewirkt; mit beiden Filmen konnten im Digitalvertrieb über 220.000 Transaktionen erzielt werden.

Lizenzhandel/TV-Auswertung

Die Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen lagen im ersten Halbjahr 2024 im zweistelligen Prozentbereich. So konnte nach fast einjähriger Pause die Kroatien-Krimi-Reihe mit einem fulminanten Quoten-Comeback punkten: „Der Kroatien-Krimi: Scheidung auf Kroatisch“ erreichte im Februar auf ARD 7,037 Millionen Zuschauer mit 26,1% Marktanteil. Die Folge „Der Kroatien-Krimi: Die toten Frauen von Brac“ kam auf 5,323 Millionen Zuschauer und 19,0% Marktanteil beim Gesamtpublikum. Ebenso erfolgreich zeigte sich die Passau-Krimi-Reihe auf ARD. „Zeit zu beten. Ein Krimi aus Passau“ erreichte 5,839 Millionen Zuseher bei 22,5% Marktanteil, die Folge „Gier nach Gold. Ein Krimi aus Passau“ 5,647 Millionen Zuschauer bei 20,3% Marktanteil. Die Ferdinand von Schirach-Verfilmung „Sie sagt. Er sagt.“ erreichte auf ZDF sehr gute 4,75 Millionen Zuseher bei einem Marktanteil von 17,5%. Die Constantin Film-Eigenproduktion „Monster Hunter“ konnte in der Erstaussstrahlung auf Pro Sieben das zielgruppenrelevante Publikum 14-49 mit einem Marktanteil von 12,4% begeistern. Die wiederholte Ausstrahlung von „Fack Ju Göhte 2“ und „Fack Ju Göhte 3“ zur Hauptsendezeit auf SAT.1 punktete beim jungen Zielpublikum 14-29 mit starken 13,9% und 15,9% Marktanteil und jeweils über 1,1 Millionen Zusehern. Auf ARD erreichte die Wiederholung von „Auf dem Grund“ über 3 Millionen Zuschauer in der Prime Time. Auf RTL weckte die von Constantin Entertainment produzierte Neuauflage von „Die Passion“ das Interesse von 2,47 Millionen Zuschauern.

TV-Auftragsproduktion

Als bewährte Quotengaranten des BR lieferten die Auftragsproduktionen „Dahoam is Dahoam“ im Schnitt rund 600.000 Zuschauer pro Folge und „Der Sonntagsstammtisch“ in der Spitze über 20% Gesamtmarktanteil. „Dahoam is Dahoam“ schaffte es im Berichtszeitraum unter die Top 20 der nettoreichweitenstärksten Programmmarken im Streamingbereich der TV-Sender.

Im Streamingsegment überzeugte abermals überwältigend die von Constantin Entertainment produzierte Comedy-Show „LOL – Last One Laughing“ von und mit Bully Herbig auf Amazon Prime Video. Die fünfte Staffel hat im Berichtszeitraum seit 28. März 2024 über 40 Millionen Abrufe erzielt. Auf Netflix debütierte am 25. Juni 2024 die viel gehypte und presseseitig sehr positiv aufgenommene Personality-Serie „Kaulitz & Kaulitz“. Die Produktion der Constantin Entertainment konnte innerhalb von sechs Tagen hervorragende 6,2 Millionen Abrufe allein in Deutschland verzeichnen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS SPORT UND EVENT

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

TEAM-Gruppe

Im Jahr 2024 hat sich die Konsolidierung auf dem Medienmarkt fortgesetzt. Nach dem Zusammenschluss von WarnerMedia und Discovery zu Warner Bros. Discovery im Jahr 2022 kündigten die US-Sender ESPN, FOX und Warner Bros. Discovery an, dass sie einen gemeinsamen Sport-Streamingdienst für Direktkunden starten werden. Der Dienst soll Ende 2024 an den Start gehen und wird Live-Übertragungen aus den grossen Ligen wie NFL, MLB, NHL und NBA bieten. Das Joint Venture kommt vor dem Hintergrund eines Rückgangs der herkömmlichen Pay-TV-Haushalte und grosser Technologieunternehmen wie Amazon, Apple und Netflix, die verstärkt in Sportmedienrechte investieren.

Technologische Innovationen waren schon im vergangenen Jahr von zentraler Bedeutung für die Sportübertragungsbranche. Die Premier League testete eine Initiative, bei der Bodycams zur Verbesserung des Zuschauererlebnisses eingesetzt werden. Die neuen Kameras wurden zunächst bei Testspielen an Spielern ausprobiert, sind aber inzwischen auch bei einem Premier-League-Spiel an einem Schiedsrichter eingesetzt worden.

Sport1 Medien AG

Der bereinigte Werbetrend des Mess- und Datenanalyse-Unternehmens Nielsen mit den Bruttowerbeaufwendungen für Deutschland weist in der Halbjahresbilanz eine Steigerung um 10% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 aus. Die umsatzstärkste Gattung TV wächst mit 11,3% gemeinsam mit Radio (11,1%) leicht überdurchschnittlich, Out-of-Home legt mit 23,3% deutlicher zu. Leicht unter dem Schnitt des Gesamtmarkts wachsen Zeitungen (+8,9%) und Online (+8,8%), Publikumszeitschriften und Kino verlieren dagegen um -6,5% bzw. -5,1%.

Operative Entwicklung

TEAM-Gruppe

In der ersten Hälfte des Jahres 2024 konzentrierte sich die TEAM-Gruppe in erster Linie auf den Abschluss mehrerer Verträge mit Partnern für Übertragungs- und Marketingrechte für die Spielzeiten 2024/25 bis 2026/27. Die Übertragungsrechte wurden in einer Reihe von Märkten für die UEFA Champions League, die UEFA Europa League und die UEFA Europa Conference League ausgeschrieben, darunter einige in Europa, wie Rumänien und Polen, und ausserhalb Europas, einschliesslich verschiedener südostasiatischer Märkte.

Im Bereich des Sponsorings wurden zahlreiche Verträge für die Spielzeit 2024/25 bis 2026/27 unterzeichnet. Zu den Marken gehört Mastercard, die auch nach 30 Jahren ihre Partnerschaft mit der UEFA Champions League weiter fortsetzt. Auch Just Eat Takeaway hat seinen Vertrag für alle drei Wettbewerbe verlängert.

Ein weiterer Schwerpunkt der TEAM-Gruppe war die Unterstützung der UEFA beim erfolgreichen Abschluss der Saison 2023/24 sowie bei der Durchführung der UMCC-Finals in London, Dublin und Athen.

Highlight Event AG

Die wichtigsten Projekte und Verpflichtungen der Highlight Event AG des Jahres 2024 wurden bereits im ersten Halbjahr erfolgreich umgesetzt: das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2024 mit über 50 Millionen TV-Zusehern weltweit, der Eurovision Song Contest 2024 in Malmö mit dem Schweizer Sieger „Nemo“ und über 160 Millionen TV-Zusehern sowie das Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker 2024 in den Schlossgärten von Schönbrunn, wiederum vor einer Kulisse von über 50.000 Besuchern vor Ort. Damit wurden sämtliche Erwartungen aus den Medien- und Sponsorenverträgen erfüllt.

Der bereits seit 2003 bestehende Agenturvertrag mit der Europäischen Fernsehunion (EBU) für den Eurovision Song Contest wurde bis einschliesslich 2028 verlängert.

Sport1 Medien AG

Strategischer Investor für SPORT1: Im Februar vereinbarten die Sport1 Medien AG und das internationale Medien- und Unterhaltungsunternehmen ACUNMEDYA mit Sitz in Istanbul eine umfassende Kooperation, mit der ACUNMEDYA 50,00% der Geschäftsanteile an der Sport1 GmbH erwirbt. Der finale Vertragsabschluss mit dem entsprechenden Closing zwischen der Sport1 Medien AG und ACUNMEDYA wurde am 2. August vollzogen.

Im Rahmen der Beteiligung von ACUNMEDYA an der Sport1 GmbH und der strategischen Kooperation ist auch eine umfangreiche Content-Offensive geplant: International bekannte und bereits sehr erfolgreiche Entertainment- und Sportunterhaltungs-Formate von ACUNMEDYA sollen auf SPORT1 in das deutsche TV gebracht werden. Den Auftakt macht das globale Sport-Reality-Erfolgsformat EXATLON, das seine Deutschland-Premiere im September dieses Jahres auf SPORT1 feiern wird.

In seinem Programm feierte SPORT1 Anfang Januar mit der Darts-WM wieder Rekorde: Das Finale zwischen dem neuen Weltmeister Luke Humphries und „Wunderkind“ Luke Littler verfolgten bis zu 2,86 Millionen Zuschauer ab drei Jahren (Z3+) in der Spitze – so viele wie noch nie bei einer Finalübertragung. Bei den Marktanteilen wurden mit 8,9% bei den Gesamt-Zuschauern (Z3+) sowie 17,8% (Männer 14–59 Jahre) und 21,8% (Männer 14–49 Jahre) in den werberelevanten Zielgruppen ebenfalls neue Rekorde für ein WM-Endspiel aufgestellt.

Die immer grösser werdende Darts-Begeisterung haben die PDC Europe und die Sport1 GmbH zum Anlass genommen, gemeinsam die neue Turnierserie PDC Europe NEXT GEN zu gründen. SPORT1 begleitet die neue Turnierserie für Nachwuchs- und Amateur-Dartsspieler seit 10. Februar auf seinen Plattformen.

PLAZAMEDIA hat nach dem Launch des Extended Reality (XR) LED-Studios briX|woRk.studio im vergangenen Jahr mit der Eröffnung des ILLUSIONEER Studios im Februar dieses Jahres den nächsten Meilenstein in der virtuellen Produktion gesetzt – zum Start mit der Studioproduktion für DAZN zum Super Bowl LVIII. Zudem wurde im Juni die umfangreiche Kooperation mit der Deutschen Telekom um vier Jahre verlängert. Zum Umfang der Produktionsvereinbarung gehört, dass PLAZAMEDIA die Innenproduktion für die Telekom für den Zeitraum ab der Saison 2024/2025 bis einschliesslich 2027/2028 übernimmt, unter anderem im Fussball für die 3. Liga und die Frauen-Bundesliga sowie im Eishockey für die Spiele der Deutschen Eishockey Liga (DEL) und die Länderspiele der deutschen Nationalmannschaft.

Auch bei den weiteren Konzerngesellschaften der Sport1 Medien AG standen im Berichtsquartal der Erhalt und Ausbau bestehender sowie der Aufbau neuer Partner- und Kundenbeziehungen im Fokus.

Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren

TEAM-Gruppe

Das UEFA Champions League Finale in London wurde in mehr als 200 Ländern auf der ganzen Welt übertragen und erreichte weltweit durchschnittlich 145 Millionen Live-Zuschauer über TV, Streaming und Out-of-Home. Am Wochenende des Endspiels gab es 4,3 Milliarden Interaktionen in den sozialen Medien im Zusammenhang mit dem UCL-Finale. Diese Interaktionszahlen stellen eine deutliche Steigerung von 30% gegenüber dem Finale 2023 dar und unterstreichen den Status des Finales als eines der weltweit führenden jährlichen Sportereignisse.

Das UEFA Europa League Finale in Dublin und das zweite UEFA Europa Conference League Finale in Athen wurden in mehr als 200 Ländern auf der ganzen Welt übertragen und dürften weltweit durchschnittlich 50 Millionen bzw. 30 Millionen Zuschauer über TV, Streaming und Out-of-Home erreicht haben.

Sport1 Medien AG

Im Free-TV erreichte SPORT1 bei den Zuschauern ab drei Jahren und in der Kernzielgruppe Männer 14 bis 59 Jahre im ersten Halbjahr 2024 Marktanteile von 0,6% bzw. 1,1% und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres – trotz der TV-Konkurrenz durch die Fussball-EM. In den Zielgruppen E14–49 und M14–49 übertraf SPORT1 sogar das Vorjahresniveau. Zu diesem positiven Ergebnis trugen sowohl die Rekord-Quoten bei der Darts-WM und neue Bestwerte bei der Darts-Premiere als auch hohe Reichweiten mit dem Topspiel der 2. Fussball-Bundesliga sowie eine starke Performance mit Entertainment-Formaten am neu eingeführten „SPORT1 Film-Freitag“ bei.

Die Pay-TV-Verbreitung lag zum 30. Juni 2024 bei SPORT1+ bei insgesamt 1,89 Millionen Abonnenten (30. Juni 2023: 1,79 Millionen) und bei eSPORTS1 bei 2,14 Millionen Subscribern (30. Juni 2023: 2,11 Millionen).

Im Digitalbereich lagen im ersten Halbjahr 2024 die Visits mit 86 Millionen pro Monat in etwa auf Vorjahresniveau. Dazu trug besonders das starke zweite Quartal mit im Schnitt 89 Millionen Visits pro Monat bei – das drittbeste Quartalsergebnis der SPORT1 Historie. Bei den Video Views erzielte SPORT1 auf seinen Plattformen in den ersten sechs Monaten 2024 im Schnitt 18,4 Millionen Views pro Monat – einem der besten Resultate der Geschichte. Bei YouTube lagen die Video Views im ersten Halbjahr 2024 bei 21 Millionen Views pro Monat. Auch dies war eines der besten Resultate der Geschichte. Die Watchtime lag im ersten Halbjahr 2024 mit 8,4 Millionen Stunden fast auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DER HIGHLIGHT-GRUPPE

Ertragslage der Gruppe

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023	Veränderung
Umsatzerlöse	182,9	186,3	-1,8%
Betriebsergebnis (EBIT)	-5,8	-10,4	n/a
Konzernperiodenergebnis	-12,0	-18,8	n/a
Ergebnisanteil Anteilseigner	-12,3	-19,1	n/a
Ergebnis je Aktie (in CHF)	-0,22	-0,34	n/a

Im ersten Halbjahr 2024 nahmen die Umsatzerlöse im Segment Film produktionsbedingt ab, während sie im Segment Sport und Event im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 zunahmen. Das Segment Film verzeichnete produktionsbedingt einen Rückgang von 9,3 Mio. CHF, während der Umsatz im Segment Sport und Event um 5,8 Mio. CHF über dem Wert des Vorjahreszeitraums lag. Die aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen erhöhten sich auswertungs- und produktionsbedingt um 12,1 Mio. CHF auf 47,3 Mio. CHF.

Der operative Konzernaufwand lag mit 241,3 Mio. CHF leicht über dem Vorjahresniveau (237,7 Mio. CHF), wobei der Personalaufwand mit 79,1 Mio. CHF knapp unter dem Vorjahr (81,5 Mio. CHF) blieb. Abschreibungen und Wertminderungen erhöhten sich produktionsbedingt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 30,0 Mio. CHF auf 34,1 Mio. CHF; ebenso erhöhte sich der Material- und Lizenzaufwand (von 98,6 Mio. CHF auf 100,0 Mio. CHF). In Folge resultieren ein EBIT von -5,8 Mio. CHF nach -10,4 Mio. CHF im Vorjahr und ein Konzernperiodenergebnis von -12,0 Mio. CHF gegenüber -18,8 Mio. CHF im Vorjahr.

Ertragslage der Segmente

Segment Film

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023	Veränderung
Segmentumsatz	102,3	111,6	-8,3%
Segmentergebnis	-1,8	1,6	n/a

Im Segment Film lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2024 mit 102,3 Mio. CHF unter dem Vorjahresniveau (111,6 Mio. CHF).

Die übrigen Segmenterträge stiegen aufgrund des höheren Produktionsvolumens und lagen mit 50,5 Mio. CHF um 11,6 Mio. CHF über dem Vergleichswert des Vorjahrs (38,9 Mio. CHF). Im Segment Film erhöhten sich die Segmentaufwendungen leicht um 6,2 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr auf -155,1 Mio. CHF.

Segment Sport und Event

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023	Veränderung
Segmentumsatz	80,5	74,7	7,8%
Segmentergebnis	-1,3	-8,9	n/a

Die Aussenumsätze des Segments Sport und Event erhöhten sich um 5,8 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig nahmen die Segmentaufwendungen um 1,8 Mio. CHF auf 84,1 Mio. CHF ab, sodass das Segmentergebnis mit -1,3 Mio. CHF um 7,6 Mio. CHF über dem Vorjahreswert lag.

Vermögenslage

(Mio. CHF)	30.06.2024	31.12.2023	Veränderung
Bilanzsumme	641,4	598,8	7,1%
Eigenkapital	154,2	160,4	-3,8%
Eigenkapitalquote (in %)	24,1	26,8	-2,7 Punkte
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	212,4	153,7	38,2%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13,6	25,5	-46,8%

Auf der Vermögensseite der Bilanz erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 46,3 Mio. CHF auf 497,0 Mio. CHF (31. Dezember 2023: 450,6 Mio. CHF). Die Zunahme ist produktionsbedingt auf ein höheres Filmvermögen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen zum 30. Juni 2024 mit 144,4 Mio. CHF um 3,8 Mio. CHF unter dem Wert zum 31. Dezember 2023 (148,2 Mio. CHF).

Auf der Kapitaleseite der Bilanz reduzierten sich die langfristigen Schulden leicht um 3,5 Mio. CHF auf 51,2 Mio. CHF (31. Dezember 2023: 54,7 Mio. CHF).

Gleichzeitig erhöhten sich die kurzfristigen Schulden um insgesamt 52,2 Mio. CHF auf 435,9 Mio. CHF (31. Dezember 2023: 383,7 Mio. CHF).

Das Konzerneigenkapital (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) lag bei 154,2 Mio. CHF - unter anderem aufgrund des Gesamtperiodenergebnisses von -5,6 Mio. CHF.

Finanzlage

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ergab sich im Zeitraum Januar bis Juni 2024 ein Mittelzufluss von 0,1 Mio. CHF. Die Abnahme um 17,8 Mio. CHF gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (17,9 Mio. CHF) ist in erster Linie auf Veränderungen der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit lag produktionsbedingt bei 63,5 Mio. CHF (Vorjahr: -60,0 Mio. CHF), wobei Auszahlungen für Filmvermögen -60,1 Mio. CHF (-54,0 Mio. CHF im Vorjahreszeitraum) betragen.

Die Finanzierungstätigkeit führte zu einem Mittelzufluss von 50,8 Mio. CHF (Vorjahresperiode: Mittelzufluss von 30,5 Mio. CHF), der im Wesentlichen auf Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich im ersten Halbjahr 2024 um 11,9 Mio. CHF auf 13,6 Mio. CHF.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im ersten Halbjahr 2024 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2023.

PROGNOSEBERICHT

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Segment Film

In der Kinobranche zeigt sich der Trend zur Erholung von den Pandemie Jahren. Die Kinonutzung liegt jedoch immer noch etwa 15–20 % hinter dem Niveau der vorpandemischen Zeit.

Der Streik der Drehbuchautoren und Schauspieler in den USA ist zwar beendet, es ist aber mittlerweile eine grosse Anzahl an Top-Titeln, bezugnehmend auf die Jahre 2024–2026, verschoben worden. Für das erste Kinohalbjahr 2024 waren diese Auswirkungen in Besucherzahlen und Box Office deutlich spürbar.

Eine stärkere Konzentration auf Blockbuster und Tentpole Releases, die sich über den Erwartungen entwickeln, ist für eine positive Entwicklung des Kinomarktes ausschlaggebend. Ausserdem sind weitere Investitionen in die technische und räumliche Ausstattung der Kinos wichtig, um auf dem aktuellsten Entwicklungsstand zu bleiben und das Kino als Erlebnisort zu positionieren.

Während sich der rückläufige Trend im physischen Home-Entertainment-Markt weiterhin fortsetzen dürfte, sind die Wachstumsaussichten im digitalen Bereich des Home-Entertainment-Markts unverändert positiv. So wird, auch infolge von weiteren SVoD- und AVoD-Plattformen, welche in den Markt drängen, weiteres Wachstum erwartet.

Im internationalen Lizenzhandel ist vor allem der deutschsprachige Markt von einem erheblichen Wettbewerbsdruck gekennzeichnet. Die übrigen Gebiete der Welt – vor allem USA und China – liegen noch weit hinter dem Vor-Covid-Level.

Segment Sport und Event

TEAM-Gruppe

Zenith, ein Beratungsunternehmen für Medien- und Telekommunikationstechnologie, prognostiziert, dass die weltweiten Werbeausgaben im Jahr 2024 um 4,8 % steigen werden, was einem Rückgang von 1 % gegenüber der Prognose vom Juni 2023 entspricht. Die Wachstumsprognosen sind niedriger, weil die aktualisierte Analyse die politischen Ausgaben in den USA ausschliesst, die neben den Olympischen Spielen eine wichtige Triebkraft für die Werbeausgaben sind. Es wird erwartet, dass sich das gesunde Werbewachstum bis 2025 mit einer Rate von 4,4 % fortsetzt.

Sport1 Medien AG

Der Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW) gibt keine konkrete Prognose für das laufende Werbejahr aus – vor dem Hintergrund, dass die führenden Wirtschaftsinstitute als Reaktion auf verschiedene Ereignisse und Krisen laufend ihre Voraussagen korrigieren. Die sich schnell verändernden konjunkturellen Voraussetzungen bieten damit keine verlässliche Basis für Prognosen.

Das japanische Mediaagenturnetzwerk Dentsu geht in seinem „Ad Spend Report“ für 2024 von einem Wachstum der Netto-Werbeumsätze um 3,4% aus. Die Prognose für Deutschland wurde damit im Vergleich zum prognostizierten Plus von 1,8% im Dezember 2023 deutlich nach oben korrigiert. Das Wachstum der Netto-Werbeinvestitionen soll sich auch in den beiden kommenden Jahren mit 3,3% und 3,2% fortsetzen.

Der Verband Privater Medien VAUNET erwartet für TV-Werbung 2024 ein moderates Wachstum von 2,4%. Starkes Wachstum wird weiterhin bei den Streaminganbietern erwartet (17% für das Segment Instream-Videowerbung). Damit schafft TV wieder die Wende nach einem Umsatzrückgang um -9,2% im Jahr 2023. Die Umsätze im Bereich Instream-Video setzen ihr Wachstum mit zweistelligen Steigerungsraten (10,1% im Jahr 2023) fort.

Schwerpunkte

Segment Film

Nach der aktuellen Planung ist für das Geschäftsfeld Kinoproduktion/Rechteerwerb/Streaming im zweiten Halbjahr 2024 unter anderem noch der Dreh zu einer Fortsetzung des internationalen Kinoerfolgs „Der Medicus“ sowie eine Fortsetzung der Erfolgskomödie „Mädchen Mädchen!“ geplant.

Im Kinoverleih sind für das zweite Halbjahr 2024 derzeit fünf Kinoneustarts geplant: „200% Wolf“, „Megalopolis“, „Hagen – Im Tal der Nibelungen“, „September 5“ und „Der Spitzname“.

In der Home-Entertainment-Auswertung, die den digitalen transaktionalen und den physischen Produktvertrieb umfasst, geht Constantin für den Digitalbereich von weiterhin sehr guten Absatzzahlen der Neuveröffentlichungen und der Katalogprodukte aus. Insbesondere die für 2024 aufgesetzte Vermarktung des eigenproduzierten Blockbusters „Chantal im Märchenland“ lässt hohe Verkaufszahlen erwarten. Lizenzzukäufe wie z. B. „Neue Geschichten vom Pumuckl“ oder der Fantasy-Action-Titel „Boy Kills World“ sowie die Co-Produktion „Wow! – Nachricht aus dem All“ sind weitere Highlights des kommenden Portfolios.

Der Free-TV-Bereich des Geschäftsfelds Lizenzhandel/TV-Auswertung wird im dritten Quartal dieses Jahres vor allem von den Umsätzen der Kinofilme „Liebesdings“ (ProSiebenSat1) und „Rehragout-Rendezvous“ (Degeto/ARD) profitieren. In der Pay-TV-Auswertung werden u. a. „Der Lügner“ und „Glückliche Männer“ (beide Sky) Umsatzerlöse generieren.

Im Geschäftsfeld TV-Produktion bereiten die Constantin Film-Tochtergesellschaften zahlreiche neue Projekte vor, darunter eine High-End-Serie mit dem Titel „Inside Signa – Aufstieg und Fall des René Benko.“

Im Streamingbereich wird die internationale Produktion „Those About to Die“ ab dem dritten Quartal Umsatzerlöse generieren.

Segment Sport und Event

TEAM-Gruppe

In der zweiten Jahreshälfte 2024 werden sich die Aktivitäten der TEAM-Gruppe auf die erfolgreiche Fortsetzung der Vertriebsprozesse für die UEFA Champions League, die UEFA Europa League und die UEFA Europa Conference League für den Rechtezyklus 2024/25 bis 2026/27 konzentrieren. Für die UEFA Champions League, die UEFA Europa League und die UEFA Europa Conference League wird ein neues Wettbewerbsformat eingeführt, das 126 zusätzliche Spiele pro Saison vorsieht.

Highlight Event AG

Der Fokus der Highlight Event AG richtet sich in der zweiten Jahreshälfte auf den weiteren Verkauf und die Verhandlung der Sponsorenrechte für den Eurovision Song Contest 2025.

Im Rahmen des Wiener-Philharmoniker-Projekts stehen sowohl die Umsetzung weiterer wichtiger strategischer Projekte in Madrid, Paris und Peking (im Oktober 2024) sowie Xian (im November 2024) als auch die Vorbereitungen zum Neujahrskonzert 2025 und eines grossen TV-Gala-Konzerts im Mai 2025 in Paris an.

Sport1 Medien AG

Der grundsätzliche Fokus der Sport1 GmbH liegt auch im Geschäftsjahr 2024 auf der konsequenten Content-Nutzung, -Verbreitung und -Kapitalisierung. Neben der Stärkung des SPORT1 Portfolios durch den Erwerb neuer Rechte und den Start neuer Sport- und Entertainment-Formate, der Verlängerung bestehender Partnerschaften sowie der Erschliessung neuer Content-Kooperationen und Geschäftsfelder stehen die plattformübergreifende Auswertung und Inszenierung etablierter Programmsäulen auch weiterhin im Mittelpunkt. Dazu zählen als Kernsportarten insbesondere Fussball, Darts, Motorsport, Volleyball, US-Sport und eSports. Angesichts der nach wie vor massiv wachsenden digitalen und plattformübergreifenden Nutzung von Medienangeboten wird das Segment Sport ausserdem die digitale Diversifizierung der Marke SPORT1 weiter vorantreiben und gleichzeitig neue Inhalte und Vermarktungsumfelder schaffen. Dabei plant die SPORT1 MEDIEN-Gruppe, auf Basis der grossen Reichweiten ihrer Plattformen, der langfristig erworbenen Rechte und der vorhandenen Zielgruppe sukzessive eigene, auf die Zielgruppe ihrer Plattformen abgestimmte digitale Produkte zu schaffen und sich somit unabhängiger vom Werbemarkt zu machen. Ein Schwerpunkt liegt darüber hinaus auf der Planung und Umsetzung von zukunftssträchtigen Projekten im Web3-Bereich.

Bei PLAZAMEDIA bilden auch 2024 neben der Realisierung von komplexen Live- und Non-Live-Produktionen die Entwicklung und Weiterentwicklung von Produktionstechnologien, Content-Management-Lösungen sowie die produktionstechnische Content-Distribution Schwerpunkte.

Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Bericht bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2024 der Highlight Communications AG, Pratteln

KONSOLIDIERTE BILANZ

zum 30. Juni 2024 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

AKTIVA (TCHF)	30.06.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Eigenproduktionen	230.200	189.193
Fremdproduktionen	7.237	6.810
Filmvermögen	237.437	196.003
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	47.216	49.977
Geschäfts- oder Firmenwert	111.442	107.901
Sachanlagen	16.752	18.129
Nutzungsrechte	26.800	28.876
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	45	47
Langfristige Forderungen	15.259	16.699
Sonstige Vermögenswerte	34.511	24.851
Latente Steueransprüche	7.489	8.125
	496.951	450.608
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.048	7.486
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	99.783	84.389
Vertragsvermögenswerte	18.269	26.175
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	7	7
Forderungen aus Ertragsteuern	4.756	4.649
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.570	25.498
	144.433	148.204
Aktiva	641.384	598.812
PASSIVA (TCHF)		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	63.000	63.000
Eigene Anteile	-6.255	-6.255
Kapitalrücklage	-104.030	-104.136
Andere Rücklagen	-71.270	-77.264
Gewinnvortrag	271.022	282.994
Auf die Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	152.467	158.339
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.775	2.052
	154.242	160.391
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	3.032	3.470
Leasingverbindlichkeiten	23.517	25.123
Sonstige Verbindlichkeiten	84	81
Pensionsverpflichtungen	3.315	3.545
Latente Steuerschulden	21.251	22.457
	51.199	54.676
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	212.380	153.715
Leasingverbindlichkeiten	6.088	6.306
Erhaltene Anzahlungen	50.245	42.068
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	144.815	149.879
Vertragsverbindlichkeiten	19.377	28.482
Rückstellungen	300	690
Ertragsteuerschulden	2.738	2.605
	435.943	383.745
Passiva	641.384	598.812

Die vorstehende konsolidierte Bilanz ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2024 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Umsatzerlöse	182.888	186.321
Aktivierete Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen	47.288	35.177
Sonstige betriebliche Erträge	5.306	5.801
Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	-23.532	-28.310
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-76.441	-70.304
Material- und Lizenzaufwand	-99.973	-98.614
Gehälter	-69.678	-71.415
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersvorsorge	-9.424	-10.046
Personalaufwand	-79.102	-81.461
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Filmvermögen	-22.717	-18.660
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.083	-7.933
Abschreibungen und Wertminderungen auf Nutzungsrechte	-3.349	-3.436
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	-34.149	-30.029
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.933	-27.665
Wertminderungen und Wertaufholungen auf finanziellen Vermögenswerten	-109	67
Gewinne und Verluste aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-12	-
Betriebsergebnis	-5.796	-10.403
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-87	-936
Finanzerträge	3.707	2.682
Finanzaufwendungen	-9.353	-7.873
Finanzergebnis	-5.646	-5.191
Ergebnis vor Steuern	-11.529	-16.530
Ertragsteuern	-1.484	-2.063
Latente Steuern	1.057	-165
Steuern	-427	-2.228
Konzernperiodenergebnis	-11.956	-18.758
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-12.338	-19.148
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	382	390
Ergebnis je Aktie (CHF)		
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie (unverwässert)	-0,22	-0,34
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie (verwässert)	-0,22	-0,34
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	56.745.482	56.745.482
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	56.745.482	56.745.482

Die vorstehende konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2024 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Konzernperiodenergebnis	- 11.956	-18.758
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung	6.212	-2.492
Ergebniswirksame Umbuchung realisierter Gewinne/Verluste	-	-
Unterschiede Währungsumrechnung	6.212	-2.492
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-190	117
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	6.022	-2.375
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	366	-97
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	366	-97
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	6.388	-2.472
Gesamtperiodenergebnis	-5.568	-21.230
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-5.978	-21.603
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	410	373

Die vorstehende konsolidierte Gesamtergebnisrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

1. Januar bis 30. Juni 2024 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes
Eigenkapital

(TCHF)	Gezeich- netes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rück- lage	Andere Rück- lagen	Gewinn- vortrag	Summe	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Summe Eigen- kapital
Saldo zum 1. Januar 2024	63.000	-6.255	-104.136	-77.264	282.994	158.339	2.052	160.391
Unterschiede Währungsumrechnung	-	-	-	6.184	-	6.184	28	6.212
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-	-	-	-190	-	-190	-	-190
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	-	-	-	5.994	-	5.994	28	6.022
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-	-	-	-	366	366	-	366
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-	-	-	-	366	366	-	366
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-	-	-	5.994	366	6.360	28	6.388
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	-12.338	-12.338	382	-11.956
Gesamtperiodenergebnis	-	-	-	5.994	-11.972	-5.978	410	-5.568
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-687	-687
Personalaufwand aus aktienbasierter Vergütung	-	-	106	-	-	106	-	106
Saldo zum 30. Juni 2024	63.000	-6.255	-104.030	-71.270	271.022	152.467	1.775	154.242
Saldo zum 1. Januar 2023	63.000	-6.255	-104.458	-66.049	296.846	183.084	2.938	186.022
Unterschiede Währungsumrechnung	-	-	-	-2.475	-	-2.475	-17	-2.492
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-	-	-	117	-	117	-	117
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen	-	-	-	-2.358	-	-2.358	-17	-2.375
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-	-	-	-	-97	-97	-	-97
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-	-	-	-	-97	-97	-	-97
Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-	-	-	-2.358	-97	-2.455	-17	-2.472
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	-19.148	-19.148	390	-18.758
Gesamtperiodenergebnis	-	-	-	-2.358	-19.245	-21.603	373	-21.230
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-936	-936
Personalaufwand aus aktienbasierter Vergütung	-	-	114	-	-	114	-	114
Saldo zum 30. Juni 2023	63.000	-6.255	-104.344	-68.407	277.601	161.595	2.375	163.970

Die vorstehende konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2024 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Konzernperiodenergebnis	-11.956	-18.758
Latente Steuern	-1.057	165
Ertragsteuern	1.484	2.063
Finanzergebnis (ohne Währungsergebnis)	5.781	5.259
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	87	936
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	34.149	30.029
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-11	-6
Übrige nicht zahlungswirksame Posten	-561	-1.151
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.752	30.285
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.308	-19.427
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	5	-
Gezahlte Zinsen	-5.482	-5.800
Erhaltene Zinsen	255	211
Gezahlte Ertragsteuern	-672	-5.953
Erhaltene Ertragsteuern	112	37
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	74	17.890
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-1.933	-2.197
Auszahlungen für Filmvermögen	-60.147	-54.042
Auszahlungen für Sachanlagen	-1.128	-1.745
Auszahlungen für Finanzanlagen	-296	-6
Auszahlung für Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-87	-1.974
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	44	7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-63.547	-59.957
Auszahlungen durch Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-8.094	-19.764
Auszahlungen durch Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.175	-3.269
Einzahlungen durch Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	13.647
Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	62.788	40.830
Ausschüttungen	-687	-936
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	50.832	30.508
Cashflow der Berichtsperiode	-12.641	-11.559
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	25.498	29.909
Auswirkungen Währungsdifferenzen	713	-185
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	13.570	18.165
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-12.641	-11.559

Die vorstehende konsolidierte Kapitalflussrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2024 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN

Die Highlight Communications AG als Konzernobergesellschaft hat ihren Sitz an der Netzibodenstrasse 23b, Pratteln, Schweiz. Die Highlight Communications AG wird in den Konzernzwischenabschluss der Highlight Event and Entertainment AG, Pratteln, Schweiz, einbezogen.

Der Verwaltungsrat der Highlight Communications AG hat am 26. August 2024 den vorliegenden ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

2. RECHNUNGSLEGUNG UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Erstellung des ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der in Kapitel 3.1 erläuterten Erstanwendung neuer bzw. geänderter Standards und Interpretationen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 angewandten Grundsätzen (siehe Geschäftsbericht 2023, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 4).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist in Schweizer Franken aufgestellt, der die funktionale und die Berichtswährung der Konzernobergesellschaft darstellt. Die Betragsangaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Schweizer Franken (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

Die Segmente Film sowie Sport und Event unterliegen saisonalen Schwankungen. Die Umsatzerlöse des Segments Film hängen von den jeweiligen Kinostarts und der darauffolgenden Verwertungskette ab. Die Umsatzerlöse des Segments Sport und Event fallen in den Sommermonaten aufgrund geringerer Werbeeinnahmen, welche von Übertragungsrechten an Sportveranstaltungen abhängig sind, niedriger aus. Dies führt zu Schwankungen hinsichtlich der Umsatzerlöse und Segmentergebnisse in den Quartalen des Geschäftsjahres.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie die Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen (siehe Geschäftsbericht 2023, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 5).

3. ÄNDERUNGEN BEI DEN GRUNDSÄTZEN DER RECHNUNGSLEGUNG

3.1 Erstmalig angewendete relevante Standards und Interpretationen

Der Konzern hat in der aktuellen Berichtsperiode nachfolgende Standardänderungen erstmals angewendet:

- Änderung an IAS 1 – Einstufung von Schulden als kurz- oder langfristig und langfristige Schulden mit Nebenbedingungen
- Änderung an IFRS 16 – Leasingverbindlichkeit in einer Sale-and-Leaseback-Transaktion
- Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 – Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen

Infolge der Anwendung der Änderung an IAS 1 hat der Konzern seine Bilanzierungsrichtlinie für die Klassifizierung von Krediten wie folgt geändert:

„Kredite werden als kurzfristige Verbindlichkeit eingestuft, es sei denn, der Konzern hat am Ende des Berichtszeitraums das Recht, die Erfüllung der Schuld um mindestens zwölf Monate nach dem Berichtszeitraum zu verschieben.“

Durch die geänderte Bilanzierungsrichtlinie haben sich keine Auswirkungen auf die Klassifizierung ergeben und es wurden keine retrospektiven Anpassungen aufgrund der Anwendung der Änderung an IAS 1 vorgenommen.

Auch aus der Anwendung der anderen Standardänderungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden des Konzerns oder die Notwendigkeit rückwirkender Anpassungen ergeben.

3.2 Veröffentlichte, noch nicht angewendete bzw. überarbeitete relevante Standards und Interpretationen

Die Highlight-Gruppe hat auf die vorzeitige Anwendung weiterer neuer bzw. überarbeiteter Standards und Interpretationen verzichtet, deren Erstanwendungszeitpunkt für die Highlight Communications AG noch nicht verpflichtend ist. Die Auswirkungen dieser neuen Regelungen auf die laufende oder auf künftige Berichtsperioden sowie auf absehbare künftige Transaktionen werden vom Konzern als nicht wesentlich angesehen.

4. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Rückwirkend zum 1. Januar 2024 wurde die 100%ige Tochtergesellschaft Highlight Communications (Deutschland) GmbH, München, an die Constantin Vertriebs GmbH, München, veräussert. Es handelt sich dabei um eine Transaktion innerhalb des bisherigen Konsolidierungskreises.

Die Auswirkungen dieser Transaktion auf den vorliegenden Konzernzwischenabschluss sind unwesentlich.

5. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ SOWIE DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

5.1 Filmvermögen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 hat sich das Filmvermögen zum 30. Juni 2024 um 41.434 TCHF erhöht. Dies ist insbesondere auf die Zunahme der Eigenproduktionen in Höhe von insgesamt 41.007 TCHF zurückzuführen.

5.2 Vertragsvermögenswerte

Der Buchwert der Vertragsvermögenswerte hat sich von 26.175 TCHF auf 18.269 TCHF verringert.

5.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich zum 30. Juni 2024 von 25.498 TCHF auf 13.570 TCHF verringert. Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Mittelzufluss von 50.832 TCHF, in erster Linie bedingt durch die Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten. Aus der Investitionstätigkeit der Gruppe zeigte sich ein Mittelabfluss von 63.547 TCHF, der im Wesentlichen auf die Auszahlungen für Filmvermögen zurückzuführen ist. Aus der operativen Tätigkeit ergab sich ein positiver Cashflow von 74 TCHF.

5.4 Eigenkapital

Zum 30. Juni 2024 beliefen sich die direkt und indirekt selbst gehaltenen stimmrechtslosen eigenen Aktien auf 6.254.518 Aktien der Highlight Communications AG (31. Dezember 2023: 6.254.518).

Die anderen Rücklagen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt -71.270 TCHF (31. Dezember 2023: -77.264 TCHF). Diese bestehen zum 30. Juni 2024 aus der Umrechnung des Eigenkapitals von Gesellschaften, die nicht den Schweizer Franken als funktionale Währung haben (-71.657 TCHF, 31. Dezember 2023: -77.841 TCHF), sowie aus sonstigen Rücklagen aus Cashflow Hedges in Höhe von 387 TCHF (31. Dezember 2023: 577 TCHF).

5.5 Vertragsverbindlichkeiten

Der Buchwert der Vertragsverbindlichkeiten hat sich von 28.482 TCHF auf 19.377 TCHF verringert.

5.6 Abschreibungen und Wertminderungen

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Planmässige Abschreibungen auf Filmvermögen	24.910	20.381
Planmässige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	4.970	4.926
Planmässige Abschreibungen auf Sachanlagen	3.113	3.007
Planmässige Abschreibungen auf Nutzungsrechte	3.349	3.436
Planmässige Abschreibungen	36.342	31.750
Wertminderungen auf Filmvermögen	65	1.396
Wertminderungen	65	1.396
Wertaufholungen auf Filmvermögen	2.258	3.117
Wertaufholungen	2.258	3.117

5.7 Finanzergebnis

Finanzerträge

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Zinsen und ähnliche Erträge	655	791
Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	1.310	279
Währungsgewinne	1.742	1.612
Summe	3.707	2.682

Finanzaufwendungen

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.092	5.393
Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten	283	207
Währungsverluste	1.607	1.544
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	371	729
Summe	9.353	7.873

6. ANGABEN ZUM FINANZIELLEN RISIKOMANAGEMENT

6.1 Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie:

Fair-Value-Hierarchie

30.06.2024 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
	FVTPL /ohne Kategorie	-	457	246	703
Derivative Finanzinstrumente					
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVTPL	-	14.733	-	14.733
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet	FVTOCI	-	4.410	29.306	33.716
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden					
Derivative Finanzinstrumente	FLTPL	-	772	-	772
30.06.2023 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden					
	FVTPL /ohne Kategorie	-	281	274	555
Derivative Finanzinstrumente					
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVTPL	-	13.745	-	13.745
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet	FVTOCI	-	-	2.973	2.973
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden					
Derivative Finanzinstrumente	FLTPL	-	1.951	-	1.951

FVTOCI: Financial assets at fair value through OCI/Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung

FVTPL: Financial assets at fair value through profit or loss/Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

FLTPL: Financial liabilities at fair value through profit or loss/Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Angaben zu Finanzinstrumenten der Stufe 3:

(TCHF)	Beteiligungen	Genussrechte	Eingebettete Derivate
Fair Value 31. Dezember 2022	38	2.969	300
Gewinne/(Verluste) in Gewinn- und Verlustrechnung	-	-	-60
Gewinne/(Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital	-247	-1.333	-16
Kauf	18.376	-	62
Verkauf	-	-	-49
Fair Value 31. Dezember 2023	18.167	1.636	237
Gewinne/(Verluste) erfolgsneutral im Eigenkapital	672	60	9
Kauf	8.771	-	-
Fair Value 30. Juni 2024	27.610	1.696	246

Die finanziellen Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und in Stufe 1 enthalten sind, werden über Börsenpreise ermittelt.

Die in Stufe 2 enthaltenen derivativen Finanzinstrumente werden zu aktuellen Marktwerten bewertet. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 2 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet. Die Bewertung der Beteiligung in Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie wurde anhand vergangener Transaktionen vorgenommen.

Die Bewertung der Eigenkapitalinstrumente in der Stufe 3 erfolgte erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis zum beizulegenden Zeitwert. Dabei wurde einerseits auf Barwertverfahren mit Diskontzinssätzen im zweistelligen Prozentbereich zurückgegriffen auf Basis von 5-Jahres-Planungen der entsprechenden Gesellschaften. Zusätzlich wurde als Absicherung des beizulegenden Wertes eine Venture-Capital-Bewertung vorgenommen. Dabei wurde ein Exit-Szenario nach fünf Jahren unterstellt und die entsprechenden EBITs wurden mit Multiples mittels Diskontfaktoren auf den Stichtagswert abdiskontiert. In der Berichtsperiode wurden durch Media-for-Equity-Deals 10% an der Clanq AG, Zürich, sowie 16% an der Racemates GmbH, Berlin, erworben. Diese beiden neuen Beteiligungen werden der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der derivativen Finanzinstrumente der Stufe 3 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet.

Umgliederungen zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie wurden nicht vorgenommen. Wenn Umstände eintreten, die eine andere Einstufung erfordern, werden diese zu jeder Berichtsperiode umgegliedert.

6.2 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Aufgrund der kurzen Restlaufzeit entsprechen die Buchwerte von kurzfristigen finanziellen Forderungen bzw. Schulden zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Die langfristigen Forderungen werden entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst. Somit approximieren die Buchwerte ebenfalls den beizulegenden Zeitwert.

6.3 Beizulegender Zeitwert von nicht finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2024 wie auch zum 31. Dezember 2023 sind keine nicht finanziellen Vermögenswerte und nicht finanziellen Schulden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

7. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen 01.01. bis 30.06. 2024

(TCHF)	Film	Sport und Event	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	102.349	80.539	-	-	182.888
Konzerninnenumsätze	375	165	-	-540	-
Umsatzerlöse gesamt	102.724	80.704	-	-540	182.888
Übrige Segmenterträge	50.520	2.125	-	-51	52.594
Segmentaufwendungen	-155.082	-84.142	-2.645	591	-241.278
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	-27.167	-9.175	-	-	-36.342
<i>davon Wertminderungen</i>	-65	-	-	-	-65
<i>davon Wertaufholungen</i>	2.258	-	-	-	2.258
Segmentergebnis	-1.838	-1.313	-2.645	-	-5.796

Zeitbezug der Umsatzerlöse

Zeitraumbezogen	51.437	21.837	-	-	73.274
Zeitpunktbezogen	50.912	58.702	-	-	109.614
	102.349	80.539	-	-	182.888

Umsatzerlöse nach Produktarten

Film	50.607	-	-	-	50.607
Produktionsdienstleistungen	51.742	-	-	-	51.742
Sport und Event	-	31.871	-	-	31.871
Plattform	-	39.341	-	-	39.341
Services	-	9.327	-	-	9.327
	102.349	80.539	-	-	182.888

Segmentinformationen 01.01. bis 30.06. 2023

(TCHF)	Film	Sport und Event	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	111.626	74.695	-	-	186.321
Konzerninnenumsätze	-	144	-	-144	-
Umsatzerlöse gesamt	111.626	74.839	-	-144	186.321
Übrige Segmenterträge	38.894	2.154	-	-70	40.978
Segmentaufwendungen	-148.915	-85.910	-3.091	214	-237.702
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	-22.585	-9.165	-	-	-31.750
<i>davon Wertminderungen</i>	-1.396	-	-	-	-1.396
<i>davon Wertaufholungen</i>	3.117	-	-	-	3.117
Segmentergebnis	1.605	-8.917	-3.091	-	-10.403

Zeitbezug der Umsatzerlöse

Zeitraumbezogen	60.262	22.637	-	-	82.899
Zeitpunktbezogen	51.364	52.058	-	-	103.422
	111.626	74.695	-	-	186.321

Umsatzerlöse nach Produktarten

Film	46.580	-	-	-	46.580
Produktionsdienstleistungen	65.046	-	-	-	65.046
Sport und Event	-	33.294	-	-	33.294
Plattform	-	32.098	-	-	32.098
Services	-	9.303	-	-	9.303
	111.626	74.695	-	-	186.321

In der Überleitungsspalte sind die Eliminationen der Intersegmentbeziehungen ausgewiesen.

8. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE NICHT BILANZIERTE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 haben sich die Haftungsverhältnisse, die Eventualverbindlichkeiten und die sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen und Leasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2024 um 8.823 TCHF auf 160.542 TCHF verringert.

9. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Gesellschaft unterhält mit assoziierten Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, der Hauptaktionärin und deren Tochtergesellschaften sowie Unternehmen, die von Verwaltungsratsmitgliedern kontrolliert werden, Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

(TCHF)	30.06.2024	31.12.2023
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	51	77

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	-	-
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	23	23

Mutterunternehmen und deren direkte Tochtergesellschaften

(TCHF)	30.06.2024	31.12.2023
Forderungen	13.464	10.016
Verbindlichkeiten	227	234

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	304	301
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	435	44

Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

(TCHF)	30.06.2024	31.12.2023
Forderungen	7	7
Verbindlichkeiten	-	-

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	-	-
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	-	-

Gegenüber verschiedenen Verwaltungsratsmitgliedern und Managing Directors bestehen zum 30. Juni 2024 Verbindlichkeiten in Höhe von 51 TCHF (31. Dezember 2023: 77 TCHF).

Nahestehende Personen umfassen die Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder sowie deren Angehörige. Wesentliche Leistungen gegenüber Gesellschaften, die durch Nahestehende kontrolliert werden, wurden von der Highlight Communications AG im Berichtsjahr wie auch in der Vergleichsperiode nicht erbracht.

10. ANGABEN ZU EREIGNISSEN NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Februar vereinbarten die Sport1 Medien AG und das internationale Medien- und Unterhaltungsunternehmen ACUNMEDYA mit Sitz in Istanbul eine umfassende Kooperation, mit der ACUNMEDYA 50,00% der Geschäftsanteile an der Sport1 GmbH erwirbt.

Der finale Vertragsabschluss und das entsprechende Closing wurden am 2. August vollzogen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main
Bildnachweis: dpa Picture-Alliance, Frankfurt am Main; 2024 UEFA; Studio 100, International/Kurt Krieger